

Martin Imöhl
Dr. med.

Die strukturierte Ausbildung in der pränatalen Ultraschalldiagnostik – Prospektive Untersuchung zur Validität des Ultraschall – Simulator – Systems „Geburtshilfe 2“ der Frauenärztlichen Bundesakademie (FBA) als Instrument der Qualitätssicherung in der geburtshilflich- sonographischen Aus- und Weiterbildung

Geboren am 27.10.1965 in Olsberg
Staatsexamen am 10.05.1995 an der Universität Marburg

Promotionsfach Frauenheilkunde
Doktorvater: Priv.-Doz. Dr. med. A. Scharf

Um eine Antwort zu finden, der eher schlechten Ausbildung in der Sonographie und hier speziell in der pränatalen Sonographie (Fehlbildungsdiagnostik) mit geeigneten Mitteln entgegenzugehen, wurde das Sonotrainerkonzept entwickelt.

Mit Hilfe eines Ultraschallmodells, der entsprechend der Fragestellung ausgerichteten Software und eingerichteter Kurse besteht nun die Möglichkeit des praktischen Erlernens normaler und pathologischer Befunde.

Um den Erfolg des Lernens und der Methode zu überprüfen wurde in neun Bundesländern in Zusammenhang mit den Kursen zur fetalen Fehlbildungsdiagnostik ein Eingangstest, so wie eine abschließende Überprüfung des Gelernten mittels Abschlusstestfragebogen durchgeführt.

Die hierbei erreichten Ergebnisse, die eine Verbesserung der Kandidaten um 30% im Schnitt erreichten, belegen signifikant die Bedeutung und die Erfolgsraten des Ultraschallsimulators und der durchgeführten Kurse.